

Ungleiches Duell auf der Autobahn

Hi AZ, 20. 10. 2012

Hanomag-Liebhaber erzählen im neuen Jahrbuch viele Geschichten über Fahrzeuge und Maschinen / Auf 140 Seiten auch aktuelle Produkte im Fokus



Klaus Thon und Horst-Dieter Görg stellen vor dem Technik-Forum in Störy das neue Hanomag-Jahrbuch 2013 vor.
Foto: Vollmer

Störy (mv). In dem neuen Jahrbuch der Hanomag-Interessengemeinschaft erzählen die Autoren auf über 140 Seiten manch Geschichte, die den Leser zum Erstaunen bringt.

Da ist zum Beispiel von einem scheinbar ungleichen Duell auf der Autobahn die Rede, zu dem der Volkersheimer Bartold von Gadenstedt jun. angetreten war. Zum Fuhrpark des passionierten Sammlers gehört auch ein sogenannter Grader, der beim Wegebau zum Einsatz kommt. Im Frühjahr 2008 nutzte er die Gelegenheit, einen halbwegs einsatzbereiten Hanomag „GR 11“ zu kaufen. Die Maschine wurde 1969 an die Baufirma Leonhard Moll in München ausgeliefert, die am Bau des Olympiastadions beteiligt war. Von dort aus war die Maschine bei einem Pferdezüchter in der Nähe von Dormagen gelandet. Als der Volkersheimer den Tipp bekam, fuhr er schnurstracks in Richtung Ruhrgebiet. Wenige Tage später stand der Grader auf dem Hof in Volkersheim. Und der Hanomag-Fan Gadenstedt rückte ihm mit viel Energie zu Leibe. Alle Öle wurden gewechselt, die Glühkerzen geprüft, die Einspritzdüsen gereinigt –

und schon lief der Motor wieder rund wie am ersten Tag. Im Herbst 2008 drehte das Fahrzeug seine ersten Runden aus eigener Kraft. Nun konnte die Maschine auch für die eigenen Feld- und Waldwege eingesetzt werden. Dabei sammelte der Hanomag-Freund viel Erfahrung im Umgang mit seiner Maschine.

Zu der besonderen Begegnung kam es dann an einem schönen Sommertag im August 2012 auf der Autobahn 7, genauer gesagt im abgesperrten Bereich der Baustelle. Dort läuft seit gut zwei Jahren der Ausbau auf insgesamt sechs Fahrspuren. Da Bartold von Gadenstedt durch die angrenzenden Felder die beteiligten Bauunternehmen bestens kennt, war ein Ortstermin vereinbart worden. Der betagte Hanomag GR11, von dem es vielleicht noch eine Hand voll gibt, sollte es an dem Tag mit einem aktuellen Fahrzeug aufnehmen. Der moderne große Bruder BG 160TA-4 gab mit seinem eingebauten Navigationssystem den Weg vor. Quasi im Schlepptau zeigte der Hanomag dahinter eine beachtliche Leistung, die nicht zuletzt auch dem Fachwissen des Fahrers zu verdanken ist. Ein Abschnitt von etwa 1,5

Kilometern Länge war zu glätten und für das Aufbringen der ersten Asphaltdecke vorzubereiten. Beide Maschinen lösten diese Aufgabe auf Anhieb – wenige Tage später lag bereits der Asphalt darauf.

„Es versetzte auch die aktiven Baufachleute ins Staunen, dass ein mit 40 Jahren und etwa 8000 Betriebsstunden doch verhältnismäßig alter Grader noch für so anspruchsvolle Aufgaben ohne Probleme einsetzbar ist“, berichtet der Vorsitzende der Interessengemeinschaft, Horst-Dieter Görg.

Die 13 Kapitel des Hanomag-Jahrbuchs befassen sich außerdem mit den verschiedensten Hanomag-Produkten, aktuellem Geschehen und Geschichten aus Hannover-Linden. Dazu gehören auch zahlreiche Bilder aus über 175 Jahren Unternehmensgeschichte.

Die Hanomag-Freunde der Interessengemeinschaft kümmern sich seit mehr als 25 Jahren um die Traditionspflege dieser großen hannoverschen Marke. Das Jahrbuch ist auch auf der Infa in Hannover in Halle 26, Stand F47, zu haben. Dort können die Besucher das Kommißbrot bestaunen, das bei einem Unfall beinahe

vollständig zerstört wurde. Dank Spenden konnte es inzwischen komplett neu aufgebaut werden.

Ein Kapitel ist auch dem Technik-Forum Hanomag in Störy gewidmet. Dort sind Fahrzeuge, Motoren und allerlei Utensilien gut und trocken aufgehoben. Mit der Einrichtung einer kleinen Werkstatt ist es den Liebhabern der traditionsreichen Marke mittlerweile gelungen, eine Reihe von Hanomag-Fahrzeugen für vielerlei Präsentationen im Rahmen der „historischen Öffentlichkeitsarbeit“ herzurichten.

Diese Aufgaben werden von Vereinsmitgliedern wahrgenommen. Als Freiwillige kümmern sie sich im Rahmen ihrer Freizeit auch um die Pflege der Autos. Die Hanomag-Exponate werden dann auf ausgewählten Messen und Veranstaltungen ausgestellt und möglichst vorgeführt.

Das Buch „Hanomag in Wort und Bild – Das Jahrbuch 2013“, 144 Seiten, herausgegeben von Horst-Dieter Görg und Andreas Asche ist im Lemgoer Verlag, ISBN 978-3-9813824-26, zum Preis von 19,90 Euro erschienen.

